





Werkstatt zum Thema Kaffee: Posten 5

Ziel:	Die Schüler erfahren, mit welchen Problemen die Kaffeebauern im internationalen Kaffeemarkt zu kämpfen haben.
Arbeitsauftrag:	Die Lehrperson bereitet den Posten vor, indem sie das Auftragsblatt und das Textblatt gut sichtbar aufhängt resp. hinlegt. Nachdem alle Gruppen an jedem Posten waren, werden die Lösungen präsentiert und diskutiert.
Material:	<ul style="list-style-type: none">▪ Textblatt▪ Auftragsblatt▪ Lösung
	4er-Gruppe
	20 Minuten

Zusätzliche Informationen



Werkstatt zum Thema Kaffee: Posten 5



Posten 5: Der Kaffeemarkt

1962 unterzeichneten die Marktteilnehmer das Internationale Kaffeeabkommen (AIC). Es sollte verhindern, dass der Preiszerfall und die Überproduktion noch mehr zunehmen würden. Das Abkommen regelte zudem Mindestpreise, Puffervorräte und Produktionsmengen. Es wurde 1989 jedoch wegen der Nichteinhaltung der Produktionsmengen nicht verlängert. Also wurde der Kaffeemarkt gänzlich dem Gesetz von Angebot und Nachfrage überlassen. Folglich sanken die Kaffeepreise fast um 50 Prozent. Hunderttausende von Bauern verarmten.

Auch in den letzten Jahren zeigte sich keine Besserung. In den wichtigen Kaffeelationen entstand wegen internen wirtschaftlichen Problemen eine Überproduktion. Die Rohkaffeepreise liegen bei ruinös tiefen 0,50 US-Dollar pro Pfund. Die Produktionskosten in Lateinamerika liegen aber zwischen 0,80 und 1,05 US-Dollar pro Pfund. Weltweit leben 125 Mio. Menschen von der Kaffeeproduktion. In vielen der rund 70 Anbauländer leiden die Bauern deshalb an Unterernährung und leben unter der Armutsgrenze.

Bis im Jahr 2003 hat sich nicht viel geändert. Die Produktionskosten können mit den Preisen nicht gedeckt werden und die Produzenten verarmen.





Werkstatt zum Thema Kaffee: Posten 5



Auftrag

- Lest das Textblatt sorgfältig durch.
- Diskutiert und löst gemeinsam die unten stehende Aufgabe. Notiert eure Lösungen auf einem Blatt.
- Tragt eure Ergebnisse dem Rest der Klasse vor, nachdem ihr an allen Posten gewesen seid.
- Zeit: 20 Minuten

Studiert das Textblatt und überlegt euch gemeinsam Lösungen zu folgender Frage:

- Dem Kaffeemarkt und den betroffenen Produzenten geht es schlecht. Die Kaffeepreise sind viel zu tief, als dass sie damit genügend verdienen könnten. Entwickelt gemeinsam Lösungsansätze, die den Bauern helfen würden, aus der Misere herauszukommen. Welche Möglichkeiten haben sie?





Werkstatt zum Thema Kaffee: Posten 5



Lösung

Studiert das Textblatt und überlegt euch gemeinsam Lösungen zu folgender Frage:

- Dem Kaffeemarkt und den betroffenen Produzenten geht es schlecht. Die Kaffeepreise sind viel zu tief, als dass sie damit genügend verdienen könnten. Entwickelt gemeinsam Lösungsansätze, die den Bauern helfen würden, aus der Misere herauszukommen. Welche Möglichkeiten gibt es?

Wichtig wäre, die Überproduktion zu stoppen, damit die Kaffeepreise wieder ansteigen. Diese Massnahme reicht aber bei Weitem nicht aus, die Verarmung der Kaffeeproduzenten zu stoppen. Für viele Bauern ist deshalb der Zugang zum fairen Handel die Lösung. Das internationale Fair-Trade-Netzwerk FLO erhielt allein im Jahr 2002 ca. 200 Aufnahmeanträge von Kaffeeproduzenten. Obwohl ein Ausweg aus der Krise äusserst schwierig ist, kann geholfen werden. Mit dem Kauf eines Max Havelaar-Kaffees könnten die Konsumenten direkt zur Existenz der Kaffeebauern beitragen.